

Protokoll der **LFR** Mitgliederversammlung am 01.12.2005

(vorbehaltlich der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung am 15. März 2006)

Ort: RäucherKate des Drathenhofes am Freilichtmuseum Molfsee
24113 Molfsee bei Kiel, Hamburger Landstraße 99
Datum: 01.12.2005
Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 18.55 Uhr
Anwesend: 29 Mitgliedsverbände mit 58 Stimmen (um 18.10)
33 Mitgliedsverbände mit 65 Stimmen (um 18.20)

TOP 1 (Begrüßung und Eröffnung)

- Die Vorsitzende **R. Oestergaard** begrüßt und eröffnet.

TOP 2 (Feststellung der Beschlussfähigkeit)

Bei Veranstaltungsbeginn sind die Mitgliedsverbände durch 58 Stimmen vertreten. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig. Ab 18.20 Uhr sind die Mitgliedsverbände durch 65 Stimmen repräsentiert.

TOP 3 (Genehmigung der Tagesordnung)

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 (Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.09.2005)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.09.2005 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 (Vorstellung eines Mitgliedsverbandes)

Pastorin Anke Schimmer stellt das Diakonische Werk, Gründungsmitglied des LFR, vor. Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit des Diakonischen Werks im Bereich der Kinder-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Behinderten-Arbeit. Zu den anderen Wohlfahrtsverbänden wird ein enger Kontakt gehalten.

TOP 6 (Aufnahme eines neuen Mitgliedes)

- Frau **Herta Elisabeth Erich** berichtet aus der Entstehung und Entwicklung der Hospizbewegung. Sie ist Vorsitzende des Kieler Hospiz Fördervereins e. V., der sich im Jahre 2000 gründete. Dank des großen ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder konnte dieser Verein inzwischen in Kiel ein Hospiz eröffnen und eine Stiftung gründen.
- Den Delegierten des LFR wird die Möglichkeit zu Fragen an **H. E. Erich** gegeben.
- **Der Kieler Hospiz Förderverein e. V. wird ohne Gegenstimme bei 6 Enthaltungen als 55. Mitglied des LFR aufgenommen.**

TOP 7 (Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8 (Verschiedenes)

- Die Delegierten verabschieden sich von Geschäftsführerin **S. Bimberg**, die den LFR zum Jahresende verlässt, um einer selbständigen Tätigkeit nachzugehen.
- Die Vorsitzende **R. Oestergaard** dankt **S. Bimberg** für die in den letzten drei Jahren geleistete Arbeit und gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass **S. Bimberg** dem LFR auch weiterhin verbunden bleibt.
- **R. Oestergaard** stellt als Nachfolgerin in der Geschäftsführung die Diplom-Ökotrophologin Frau **Birgitta Seyfried-Lubs** vor. Sie freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ende der Mitgliederversammlung: 18.55 Uhr

Protokoll der **LFR** Mitgliederversammlung am 01.12.2005

(vorbehaltlich der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung am 15. März 2006)

- Nach Ende der Mitgliederversammlung beginnt die Jubiläumsveranstaltung „55 Jahre LandesFrauenRat“ mit einem Sektempfang. Die Veranstaltung wird von dem Duo „Invitation“ musikalisch begleitet.
- Im Anschluss begrüßt **R. Oestergaard** die Referentin des Festvortrages „Frauen und Medien“, Frau **Elke Haferburg** (Hörfunkchefin NDR 1 Welle Nord). Zu DDR-Zeiten war **E. Haferburg** die berufliche Tätigkeit als Journalistin versagt. Sie erkämpfte sich den Weg in diesen Beruf nach der Wende. Ihre berufliche Entwicklung setzt Zeichen im Hinblick auf das Ziel, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen und spricht für eine gelungene Integration von Ost und West im NDR. In ihrem Vortrag beleuchtet sie prägnant die Rolle der Frau als Journalistin und Medien-Objekt. **Mehr dazu auf der Internetseite des LFR.**
- **J. Kürtz** berichtet aus der Geschichte des LFR und lässt noch einmal die gesellschaftliche Situation zur Gründungszeit lebendig werden. Viele Selbstverständlichkeiten der heutigen Zeit waren in den vergangenen 55 Jahren mühsam zu erkämpfen. Dabei kommt gerade dem LandesFrauenRat Schleswig-Holstein e. V. eine entscheidende Rolle in diesem Lande und als Vorreiter für das gesamte Bundesgebiet zu. **R. Oestergaard** eröffnet mit ihrem Ausblick anschließend Zukunftsperspektiven für den LFR, dem als Netzwerk auch weiterhin eine wichtige Rolle zukommt. Die Stärke des Netzwerkes liegt in erster Linie in der gegenseitigen Unterstützung der Mitgliedsverbände, um deren Interessen eine Stimme zu verleihen. **R. Oestergaard** stellt konkrete Forderungen an die Politik, um die grundgesetzlich garantierte Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu verwirklichen, wobei die Rolle des LFR als Dialogpartner Angebot und Forderung zugleich ist.
- Unter dem Motto „Lasst Blumen sprechen“ überreicht **R. Oestergaard** der 98jährigen **Waltraut Klinkow** (damals Frauenreferentin im Bildungsministerium) als Initiatorin der Gründung des LFR Blumen und würdigt die Verdienste dieser beeindruckenden Persönlichkeit. **W. Klinkow** dankt mit einer jugendfrischen und optimistischen Rede, die mit viel Applaus aufgenommen wird.
- **R. Oestergaard** bedankt sich bei den anwesenden Delegierten der noch aktiven 16 Gründungsmitglieder mit einer langstieligen Rose für die in den letzten 55 Jahren gezeigte Treue. Allen anderen Anwesenden werden von den weiteren Vorstandsmitgliedern kleine Rosen überreicht.
- Ein festliches Essen (Gänsekeule, Fisch, verschiedene Gemüse und Salate) rundet das Jubiläum ab.
- Bei einem Glas Wein finden die Veranstaltungsteilnehmerinnen Zeit für informative Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen.

Ende der Veranstaltung: 22.00 Uhr

Kiel, am 6. Dezember 2005

gez. R. Oestergaard
Vorsitzende

gez. K. Purrucker
Protokollführerin